

# Ukena, Heinrich

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	17. Februar 1883
<b>Sterbedatum:</b>	13. März 1940
<b>Geburtsort:</b>	Leer (Ostfriesland)
<b>Sterbeort:</b>	Buchenwald / Konzentrationslager
<b>Wirkorte:</b>	Leer (Ostfriesland); Glasgow; Marrakesch; Buchenwald / Konzentrationslager
<b>Tätigkeit:</b>	Kaufmann

## Biographische Anmerkungen

Sohn des Kaufmanns Johann Gerhard Ukena (Handlung von Kolonialwaren engl. Kohlen- und Schiffsausrichtungsgegenständen) aus Leer; 1903 reiste er als 20-jähriger erstmalig ins Ausland; wohnte in Glasgow; 1907 zog er nach Marrakesch; seit 1910 lebte er wieder in Leer, wo er nach Erdöl suchen wollte, wurde auch der "Ölkönig von Leer genannt; Soldat im Ersten Weltkrieg; seine Anträge auf Recht zum Suchen von Bodenschätzen in Leer wurden abgelehnt; 1934 beschwerte er sich beim Reichsinnenminister Wilhelm Frick über den NSDAP-Bürgermeister Erich Drescher, dass er die sogenannten Kaiserfenster im Leeraner Rathaus entfernen ließ, dafür wurde in "Schutzhaft" genommen und galt als lästiger Kritiker; während der "Aktion arbeitsscheu Reich" (13-18.06.1938), zählte er auch zu den 10 000 Männern, die auf Geheiß des Chefs der Sicherheitspolizei Reinhard Heydrich in Deutschland als angeblich Asoziale verhaftet und in Konzentrationslager geschafft wurden

## Biographische Quellen

Kellner, Wolfgang W.: Verfolgung und Verstrickung. Hitlers Helfer in Leer : Studie zur Rolle der Kommunen und ihrer Führungskräfte an ausgewählten Beispielen. Hamburg: tredition GmbH, 2017.

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1350230804](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 28.05.2019